



Werbegemeinschaft Fürstenau e.V.
St. Georg Straße 8 49584 Fürstenau
05901-958895 info@wg-fuerstenau.de

Fürstenau, den 08.02.2017

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales
Frederik Gohmann,
Sprecher der Fraktionen, Johannes Selker (CDU/FDP) und Matthias Wübbel (SPD/Grüne),
Stadtdirektor Benno Trütken und Bürgermeister Herbert Gans

Antrag der Werbegemeinschaft Fürstenau e.V. Erwerb des Schotterplatzes am Hohen Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir, die Werbegemeinschaft Fürstenau e.V., den Ausschuss bitten sich aus
gegebenen Anlass mit folgender Thematik zeitnah zu beraten und abzustimmen.

Wie wir erfahren haben, plant die Volksbank Osnabrücker Nordland, das Grundstück am Hohen Tor
(jetziger Schotterparkplatz) von der Familie Ludlage zeitnah zu erwerben und dort einen
Gebäudekomplex mit Wohnungen und zwei Büroflächen zu erstellen.

Wir, die Werbegemeinschaft Fürstenau e.V., sehen diesen Bereich mit seiner jetzigen Nutzung als
öffentliche Parkfläche, als unverzichtbar an. Schon jetzt ist der Platz an normalen Arbeitstagen mit
25-30 Fahrzeugen komplett belegt. Durch Vermietung der geplanten Wohnungen und der Büros
käme ein zusätzlicher Parkflächenbedarf von mindestens 15-20 Autos hinzu. Ausweichflächen sind
aus unserer Sicht in unmittelbarer Nähe hierfür nicht vorhanden. Dadurch entsteht für die Geschäfte
im gesamten Innenstadtbereich ein akuter Parkplatzmangel, was zu Lasten des innerstädtischen
Handels führen wird.

Außerdem wird diese Fläche bei Veranstaltungen voll oder teilweise mitgenutzt. Auch hier sehen wir
beim Bau des geplanten Objekts große Schwierigkeiten, da es vor Ort außer dem Marktplatz keine
zusammenliegenden Freiflächen gibt, um Ausweichflächen zu nutzen. Hierdurch wird es schwierig
unsere jetzigen und künftigen Veranstaltungen durchzuführen.

Wir möchten auch daran erinnern, dass es bei baulichen Mängeln am Hohen Tor und den daraus
resultierenden Durchfahrtsbeschränkungen, eine Verlegung der Verkehrsführung neben dem Hohen
Tor entlang, für immer entfallen wird. Die Umsatzeinbußen in den Geschäften, bei der
Komplettsperrung des Hohen Tores vor ein paar Jahren, waren immens.

Schon damals haben wir den Rat der Stadt Fürstenau darum gebeten, die Fläche zu erwerben und
damit alle Möglichkeiten offen zu halten. Aufgrund der finanziellen Lage und der Sparmaßnahmen,
wurde ein Kauf damals von Seiten der Stadt abgelehnt.

Wir sind der Meinung, dass durch die anstehenden Fördermittel im Rahmen der Innenstadtsanierung
einem Kauf, und einer anschließenden Aufwertung der Fläche durch Pflasterung und Gestaltung zur
Erhöhung der Aufenthaltsqualität, nichts mehr im Wege steht.



Werbegemeinschaft Fürstenau e.V.
St. Georg Straße 8 49584 Fürstenau
05901-958895 info@wg-fuerstenau.de

Sowohl bei der Erarbeitung des neuen Stadtleitbildes vom 19.11.16 (Parkflächen in Stadtnähe erhielten hierbei vier Unterstützungspunkte), als auch in verschiedensten Untersuchungen und Berichten (siehe u.a. Artikel im BSB-Kb vom 13.01.17 „Ambiente der Innenstädte ist sehr wichtig“), wird immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig und unerlässlich eine gute Erreichbarkeit für Kleinstädte in heutiger Zeit ist. Wir sollten auch in unserem Ort dem nicht entgegenwirken.

Wir, die Werbegemeinschaft Fürstenau e.V., möchten hiermit den Ausschuss Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Digitales darum bitten, zukunftsweisend für die Fürstenauer Innenstadt, einem Erwerb des Grundstücks am Hohen Tor, aus Mitteln der Innenstadtförderung, zuzustimmen und diese Entscheidung an den Rat weiter zu geben.

Im Namen der Werbegemeinschaft Fürstenau

Karin Wolke-Höveler